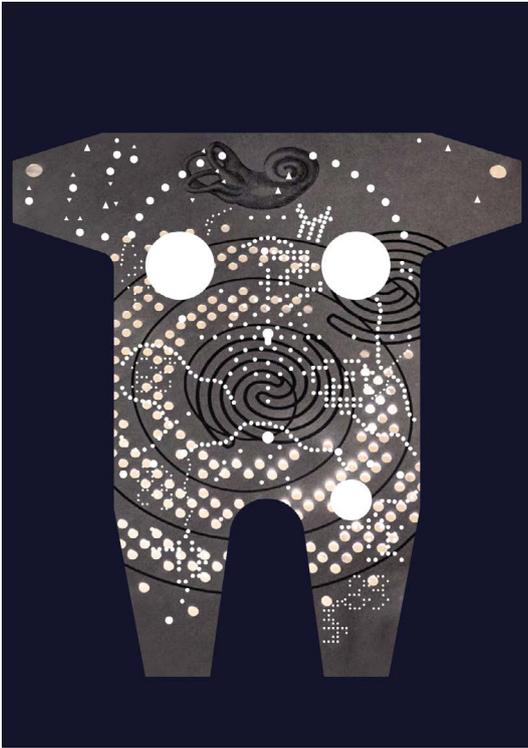


# BG

Pressemappe  
Berlin, 9.9.2024

Mariechen Danz, View from Above, Wasserspeicher Berlin, © Mariechen Danz, Foto: Andrea Huyoff



# Mariechen

# Danz

edge out  
**GASAG Kunstpreis 2024**

**13.9.24–31.3.25**

**GASAG**  
KUNSTPREIS 2024  
BERLINISCHE  
GALERIE

# BG

## Inhalt

### **Presseinformation**

S.3

### **Biografie**

S.5

### **Ausstellungstext**

S.9

### **Katalog**

S.10

### **Programm**

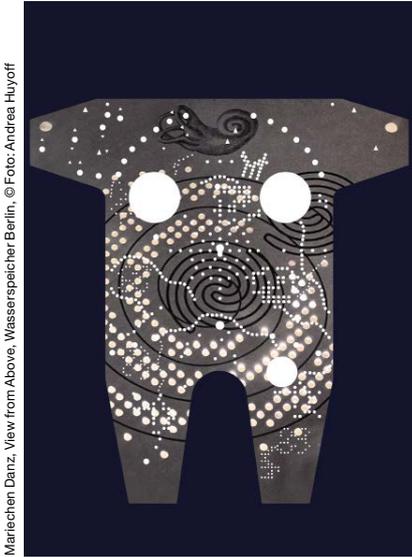
S.11

### **Pressebilder**

S.12

### **Kontakt**

S.14



Mariechen Danz, View from Above, Wasserspeicher Berlin, © Foto: Andrea Huyoff

## Mariechen Danz edge out

13.9.24 – 31.3.25

Mariechen Danz (\* 1980 in Dublin, Irland) erhält den GASAG Kunstpreis 2024. Die von der GASAG initiierte Auszeichnung wird seit 2010 in Kooperation mit der Berlinischen Galerie vergeben. Die Partner ehren mit dem Preis alle zwei Jahre eine herausragende künstlerische Position an der Schnittstelle von Kunst, Wissenschaft und Technik.

In ihrer künstlerischen Praxis befasst sich Mariechen Danz mit Methoden und Modellen menschlicher Erkenntnis. In raumgreifenden Installationen und Performances kombiniert sie wissenschaftliche Systeme zur Aneignung und Beschreibung der Welt mit subjektiven, alternativen und magischen Denkweisen. Ausgangspunkt ihrer künstlerischen Forschung ist der Körper des Menschen, mit dem sie modellhaft neue Zugänge zur Vermittlung und Darstellung von Informationen und Wissen schafft.

Mit ihrer Ausstellung „edge out“ verwandelt Mariechen Danz die Eingangshalle der Berlinischen Galerie durch skulpturale Eingriffe in eine Gesamtinstallation, in der Boden und Wände miteinander verbunden sind. Die Ausstellung baut auf einer umfangreichen Bildsprache aus Kartografie, Geologie, Technologie, Anatomie und Astronomie auf, welche die Künstlerin über Jahre hinweg in Skulpturen, Performances und Videos entwickelt hat. Darstellungen und Abformungen von Organen des menschlichen Körpers sind beispielsweise ein zentrales Motiv in Danz Werken. Sie tauchen in der Ausstellung mal als eingeprägte Negativform in Ziegelsteinen, mal als skulpturale Formen, grafische Darstellungen oder Schattenspiele an den Wänden auf. Als futuristische Fossilien sind sie losgelöst von Zeitlichkeit, eine Kartografie der Einflüsse von Politik und Gesellschaft auf unsere Körper.

**Kontakt**  
**Berlinische Galerie**  
Sascha Perkins  
Leitung Kommunikation  
und Bildung  
Tel +49 (0)30 789 02 829  
perkins@berlinischegalerie.de

Berlinische Galerie  
Landesmuseum für Moderne  
Kunst, Fotografie und Architektur  
Alte Jakobstraße 124–128  
10969 Berlin  
www.berlinischegalerie.de

**GASAG AG**  
Birgit Jammes  
Kommunikation  
Tel +49 (0)30 787 23 042  
bjammes@gasag.de

EUREF-Campus 23–24  
10829 Berlin  
www.gasag.de

# BG

Mit neu entwickelten Videoarbeiten öffnet sich auch eine akustische Komponente im Raum. Die Stimme der Künstlerin wird begleitet von rhythmischen, repetitiven oder sphärischen Sounds, die in Kollaboration mit Gediminas Žygas entstanden sind. Danz Stimme legt sich als melodischer oder gesprochener Gesang über die Videobilder, die in Schatten getauchte Details der Skulpturen und Bildwelten der Künstlerin zeigen. Sie verweisen auf den Wechsel von Mikro- und Makroperspektive in den Werken von Danz, während Stimme und Sound auf mündliche Überlieferungen, individuelle Erfahrungen und rituelle Handlungen hindeuten.

Die Bildsysteme, Objekte und Zeichen in „edge out“ stehen in Beziehung zueinander und bilden stets neue Zuordnungen und Verbindungen. Dadurch entsteht ein komplexer, multiperspektivischer Raum, der sich einerseits als abstraktes Denkmodell und zugleich als physisch erlebbarer Wahrnehmungsraum erkunden lässt. Mariechen Danz stellt den menschlichen Körper und die individuelle Erfahrung ins Zentrum unseres Verständnisses der Welt und zeigt Wissen als einen dynamischen, körperlichen und nicht immer erklärbaren Prozess.

Ergänzend zur Installation sind bis 14.10.24 im IBB Video-raum der Berlinischen Galerie Aufnahmen der Performances „Knot in Arrow: Ore Oral Orientation“ und „Clouded in Veins: a subjective geography“ zu sehen.

Mariechen Danz studierte an der Universität der Künste Berlin, der Gerrit Rietveld Academie Amsterdam und erhielt ihren M.F.A vom California Institute of the Arts, Santa Clarita. Ihre Arbeiten wurden international ausgestellt, unter anderem auf der 16. Istanbul Biennale, der 57. Biennale di Venezia, auf der High Line New York und im Centre Pompidou Paris.

## **GASAG Kunstpreis**

Mit dem GASAG Kunstpreis ist eine ortsspezifische Präsentation in der Berlinischen Galerie und eine Publikation verbunden. Die Ausstellung findet im Rahmen der Berlin Art Week statt.

Vorherige Preisträger\*innen waren: Susanne Kriemann (2010), Tue Greenfort (2012), Nik Nowak (2014), Andreas Greiner (2016) und Julian Charrière (2018), Marc Bauer (2020).

Jury: Susanne Kriemann, GASAG Kunstpreisträgerin 2010; Andreas Fiedler, freier Kurator; Dr. Thomas Köhler und Guido Faßbender, Berlinische Galerie; Dr. Christina Landbrecht, Schering-Stiftung; Birgit Rieger, Tagesspiegel; Dr. Julia Wallner, Arp Museum Bahnhof Rolandseck  
Nominiert für den GASAG Kunstpreis 2024 waren: Mariechen Danz, Aleksandra Domanović, Anne Duk Hee Jordan.

## **Katalog**

Der zweisprachige Katalog (dt./engl.) erscheint im November 2024 im Kerber Verlag. Er dokumentiert die Ausstellung und enthält Texte von Mariechen Danz, Guido Faßbender, Georg Friedrichs, Johanna Haug und Dr. Thomas Köhler.

# BG

## Biografie

### Mariechen Danz

1980

Mariechen Danz wird in Dublin, Irland geboren. Heute lebt und arbeitet sie in Berlin und Dublin.

1999-2005

Universität der Künste Berlin

2002-2003

Gerrit Rietveld Academy,  
Amsterdam, Niederlande

2006-2008

California Institute of the Arts,  
Santa Clarita, USA

### Stipendien und Auszeichnungen

2024

GASAG Kunstpreis

2020

Max Klinger-Stipendium

2019

Arbeitsstipendium der Stiftung  
Kunstfonds

2016

Arbeitsstipendium der Berliner  
Senatsverwaltung für Kultur und  
Europa

2014-2016

Karl Schmidt-Rottluff Stipendium

2013

Villa Romana-Preis und Aufenthalt  
in Florenz, Italien

2006-2008

CalArts Interdisciplinary Grant

2002-2005

Stipendium des Cusanuswerk

### Lehraufträge

2022/23

Gastprofessur Kunsthochschule  
Berlin Weißensee

2020/21

Gastprofessur Akademie der  
Bildenden Künste München

2017

Gastprofessur Universität  
Innsbruck, Österreich

2016

Gastprofessur Akademie der  
Bildenden Künste Münche

### Musikveröffent- lichungen

2021

Clouded in Veins, produziert von  
Gediminas Žygyus (Monkeytown  
Records)

2013

Pressures, von Danz' Band  
UNMAP (Sinnbus)

### Einzelausstellungen und Performances (Auswahl)

2024

edge out. GASAG Kunstpreis 2024,  
Berlinische Galerie

2023

Speaking to Ancestors, Kleiner  
Wasserspeicher, Berlin

2021

Clouded in Veins, Kunsthalle  
Recklinghausen, Ruhrfestspiele,  
Recklinghausen

2019

The Wolf and The Head on Fire,  
Performance mit Dawn Kasper,  
Portikus, Frankfurt am Main

2018

- Ore Oral Orientation, Wentrup  
Gallery, Berlin
- Common Carrier Case, Ungefähr  
≈ 5, Köln
- Knot in Arrow: ideographic insu-  
lation, Performance im Rahmen  
der Ausstellung Blind Faith: Bet-  
ween the Visceral and the Cog-  
nitive in Contemporary Art, Haus  
der Kunst, München

2017

- Knot in Arrow: Ore Oral Orienta-  
tion, Performance im Rahmen der  
Ausstellung Viva Arte Viva, 57th  
International Art Exhibition, La  
Biennale di Venezia, Italien
- Clouded in Veins: a subjec-  
tive geography, Performance,  
in Zusammenarbeit mit Alicja  
Kwade feat. Kerstin Brätsch, im  
Rahmen der Ausstellung Viva Arte  
Viva, 57th International Art Exhi-  
bition, La Biennale di Venezia,  
Italien

## 2016

- Of Scream Of Stone, Performance, im Rahmen der Polyphonies, Centre Pompidou, Paris, Frankreich
- Can you speak to me in a language I don't understand? Hugo Ball und Mariechen Danz, Ernst-Bloch-Zentrum, Ludwigshafen

## 2015

- WOMB TOMB, Galerie Tanja Wagner, Berlin
- A Voiced Gesture, Performance im Rahmen des Symposiums Unmapping the Renaissance, Villa Romana und Kunsthistorisches Institut, Florenz, Italien
- Unlearning, Performance, im Rahmen der Ausstellung The Lulennial: A Slight Gestuary, Lulu, Mexiko-Stadt, Mexiko

## 2014

- Ideographic Insulation, CAN Centre d'art Neuchâtel, Schweiz
- Clouded in Veins: possible readings of Kerstin Brätsch's "Unstable Talismanic Rendering", Performance, Gavin Brown's Enterprise, New York City, USA
- Body/Book, Performance, ICH/I, Künstlerhaus Stuttgart

## 2013

- Imprint Pressures, Galerie Tanja Wagner, Berlin
- INK SET, Performance, Venus & Apoll, Julia Stoschek Collection, Düsseldorf

## 2012

- Mariechen Danz. Cube Cell Stage, GAK Gesellschaft für Aktuelle Kunst, Bremen/ Kunstverein Göttingen
- Rhyme and Reason, Performance im Rahmen der Ausstellung Mariechen Danz. Cube Cell Stage, GAK Gesellschaft für Aktuelle Kunst, Bremen

## 2011

- Knot in Arrow: The Dig of No Body, Performance im Rahmen der Ausstellung Based in Berlin, Atelierhaus Monbijoupark, Berlin
- KNOW AEON, KNOW OMIT, Galerie Tanja Wagner, Berlin

## 2010

- Mapping the subaltern: an ideographic balance, Koh-i-noor, Kopenhagen, Dänemark
- Tower Vessel Tooth, Tät, Berlin

## 2009

- Fist: emoting structures, Performance im Rahmen des 10th OPEN International Performance Art Festival, Beijing, China
- Complain The Explanation, Performance im Rahmen der Ausstellung The Generational Triennial: Younger Than Jesus, New Museum, New York City, USA
- They Cast No Shadow, mit Daniel Fabian, Gallery 1927, Los Angeles, USA

## 2008

- Mapping the subaltern: a subjective geography, Performance im Rahmen der Wight Biennial, Broad Art Center, Los Angeles, USA
- Wolf, Performance, Wildness at Silverplatter, Los Angeles, USA

## 2007

- Gospel of Bully, Performance, Kunstverein Kassel

## 2005

- Heartattack, Performance, Areal 28 Projects, Berlin
- Solas-Un, Performance, Kunstverein Kunsthaus Potsdam
- Marsmother, Performance mit Leiko Ikemura, Kunststation Sankt Peter, Köln

## Gruppenausstellungen (Auswahl)

### 2024

- Turbo Global. Eine irische Erzählung, Schloss Britz, Berlin
- Heilung der Erde. 50 Jahre Deutsch-Mongolische Freundschaft, Kunsthalle Düsseldorf

### 2023

- M OTHER S, Pavillon an der Volksbühne, Berlin
- ROHKUNSTBAU 28. Endlich Frieden! Die Sorge um sich und die Anderen, Schloss Altdöbern, Altdöbern
- Das Gehirn in Wissenschaft & Kunst, Berliner Medizinhistorischen Museums der Charité, Berlin

### 2022

- Das Gehirn in Kunst & Wissenschaft, Bundeskunsthalle Bonn
- Oblivion, abundance and aquarius (the age of), OPEN, Berlin

# BG

## 2021

- Technoschamanismus, HMKV Hartware MedienKunstVerein, Dortmund
- Ruhr - Ding: Klima, Urbane Künste Ruhr, Haltern am See

## 2020

- OUTSIDE WITHIN, Philipp Pflug Contemporary, Frankfurt a. M.
- STUDIO BERLIN, eine Kooperation zwischen Boros und Berg-hain, Berghain, Berlin
- Cosmovisiones indignas / imaginarios radicales, The Backroom, Museo Tamayo, Mexiko-Stadt, Mexico
- Druck und Hingabe: Eine Widmung an Max Klinger, Kunststiftung Sachsen-Anhalt, Naumburger Dom, Naumburg

## 2019

- Der montierte Mensch, Museum Folkwang, Essen
- I Walk with Phantoms, Kunstquartier Bethanien, Berlin
- The Seventh Continent, 16th Istanbul Biennial, Istanbul, Türkei
- Algorithmic Rituals II - Ancient and Newborn Intelligences, Freiraum in der Box, Berlin
- Auf Herz und Nieren + Malte Bruns, Museum Villa Rot, Burgrieden
- Copines Copains Berlin, Wentrup Gallery, Berlin
- 40.000 – ein Museum der Neugier, 14. Triennale Kleinplastik Fellbach
- Peau! par le Collectif Acétate, Salle Tradition, Angers, Frankreich
- And Berlin Will Always Need You, Gropius Bau, Berlin

- Wentrup Gallery, Art Basel, Hong Kong, China
- Body in Pieces, KAI 10, Düsseldorf
- In Medias Res, Kunstverein Arnsherg
- Hauptsache Kopf. Jawlensky, Warhol, Cahn, Kunsthalle Emden
- Infratekture, The Institute for Endotic Research (TIER), Berlin

## 2018

- Agora, High Line Park, New York City, USA
- Blind Faith: Between the Visceral and the Cognitive in Contemporary Art, Haus der Kunst, München
- Versuch über eine Revolution, Haus am Lützowplatz, Berlin
- Aktive Asche, Bärenzwinger, Berlin
- Holen und Bringen, Werkleitz Festival, Halle (Saale)
- System.Lure, 3rd Festival, Kunstquartier Bethanien, Berlin

## 2017

- Viva Arte Viva, 57th La Biennale di Venezia, Venedig, Italien
- ARTIFICIAL TEARS. Singularität & Menschsein – Eine Spekulation, Vienna Biennale 2017, MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien, Österreich
- Rest in The Furrows of My Skin, Kunsthaus Hamburg
- Hours and Hours of Inactivity, n.b.k. Neuer Berliner Kunstverein
- New Scenario, HOPE, Online-Ausstellung, Altana Galerie im Görges-Bau, Dresden

## 2016

- THE WHITE SHADOW, Peles Empire, Berlin
- Other People's Feelings, König Galerie, Berlin
- Möglichkeit Mensch. Körper | Sphären | Apparaturen, Zeppelin Museum, Friedrichshafen
- MAPPING THE BODY. The Body in Contemporary Life, Taxispalais Kunsthalle Tirol, Innsbruck, Österreich
- Karl Schmidt-Rottluff Stipendium. Die Ausstellung 2016, Kunsthalle Düsseldorf

## 2014

- One Step Ahead Moving Backwards, km temporaer, Berlin
- Leiko Ikemura's XXVI, Wiensowski & Harbord, Berlin
- One Thousand and One Session, Kreuzberg Pavillon, Berlin
- Warm Math, Balice Hertling at The Film Center, New York City, USA
- Kill All Monsters, Ausstellungsraum Klingental, Basel, Schweiz
- Drive the Change, 100plus, Zürich, Schweiz
- Skeptical Thoughts on Love, Künstlerhaus Stuttgart
- Tentura and Antitentura, FKSE, Budapest, Ungarn
- PERHAPS ALL THE DRAGONS IN OUR LIVES ARE PRINCESSES, SAVVY Contemporary, Berlin

## 2012

- Discussing Metamodernism, Galerie Tanja Wagner, Berlin.
- 30 ARTISTS / 30 SPACES, Neues Museum Nürnberg

# BG

## 2011

- No More Modern: Notes on Meta-modernism, MAD Museum of Arts and Design, New York City, USA / 4th Moscow Biennale of Contemporary Art, Russland
- Based in Berlin, Atelierhaus Monbijoupark, Berlin
- Hotspot Berlin – Eine Momentaufnahme, Georg Kolbe Museum, Berlin

## 2010

Zeigen: an Audio Tour through Berlin by Karin Sander, Temporäre Kunsthalle, Berlin

## 2009

- The Generational Triennial: Younger than Jesus, New Museum, New York City, USA
- OPEN International Performance Art Festival, Beijing, China

# BG

## Ausstellungs- text

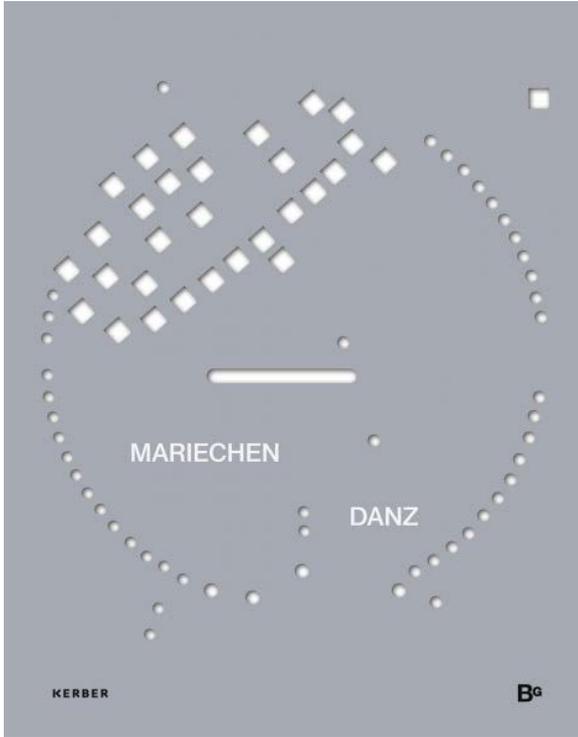
In ihrer künstlerischen Praxis befasst sich Mariechen Danz mit Methoden und Modellen menschlicher Erkenntnis. In raumgreifenden Installationen und Performances kombiniert sie wissenschaftliche Systeme zur Aneignung und Beschreibung der Welt mit subjektiven, alternativen und magischen Denkweisen. Ausgangspunkt ihrer künstlerischen Forschung ist der Körper des Menschen. Mit ihm schafft sie modellhaft neue Zugänge zur Vermittlung und Darstellung von Informationen und Wissen.

Mit der Ausstellung „edge out“ verwandelt Mariechen Danz die Eingangshalle der Berlinischen Galerie in ein begehbare Schaubild. Es lässt sich zugleich als abstraktes Denkmodell und physisch erlebbaren Wahrnehmungsraum erkunden. Historische Karten, Anschauungsmodelle und Zeichensysteme verbinden sich darin mit Videosequenzen und einem mit dem Klangkünstler Gediminas Žygytis entwickelten Sound. Zusammen bilden die Elemente der Ausstellung einen Raum, der den Blick der Betrachter\*innen immer wieder zwischen Mikro- und Makrokosmos, innen und außen, Karte und Raum wechseln lässt. Je nach Perspektive entstehen so andere Verbindungen, die unterschiedliche Erkenntnisweisen vereinen und neue Deutungen ermöglichen.

Mariechen Danz (\*1980 in Dublin, Irland) studierte an der Universität der Künste Berlin, der Gerrit Rietveld Academie Amsterdam und erhielt ihren M.F.A vom California Institute of the Arts, Santa Clarita. Ihre Arbeiten wurden international ausgestellt, unter anderem auf der 16. Istanbul Biennale, der 57. Biennale di Venezia, auf der High Line New York und im Centre Pompidou Paris.

Der GASAG Kunstpreis wird seit 2010 in Kooperation mit der Berlinischen Galerie vergeben. Die Partner ehren mit dem Preis alle zwei Jahre eine herausragende künstlerische Position an der Schnittstelle von Kunst, Wissenschaft und Technik.

**GASAG**  
KUNSTPREIS 2024  
BERLINISCHE  
GALERIE



## Ausstellungs- katalog

### Mariechen Danz edge out

Erscheint aus Anlass der Ausstellung  
„Mariechen Danz. edge out.  
GASAG Kunstpreis 2024“,  
erhältlich ab November 2024

Mariechen Danz (\* 1980) befasst sich in ihrer künstlerischen Praxis mit Methoden und Modellen von Erkenntnis, wobei der menschliche Körper stets im Mittelpunkt des Interesses steht. In raumgreifenden Installationen und Performances, oft in Zusammenarbeit mit anderen Künstler\*innen und Musiker\*innen, kombiniert und konfrontiert sie wissenschaftliche Systeme zur Aneignung und Beschreibung der Welt mit subjektiven, alternativen und magischen Denkweisen.

Die Begleitpublikation zur Ausstellung „edge out“ in der Berlinischen Galerie, stellt die diesjährige Preisträgerin des GASAG Kunstpreises vor und zeigt Einblicke in die Werkschau, die als monumentales, begehbare Schaubild modellhaft neue Wege des Austauschs und der Notation von Wissen und Geschichte entwirft.

**Herausgeber**  
Thomas Köhler

**Verlag**  
Kerber Verlag

**Autor\*innen**  
Mariechen Danz, Guido Faßbender, Georg Friedrichs,  
Johanna Haug, Thomas Köhler

**Format**  
21 × 27 cm

**Seiten**  
128 Seiten

**Sprachen**  
Deutsch und Englisch

**ISBN**  
978-3-940208-84-2 (Museumsausgabe)  
978-3-7356-1009-6 (Buchhandelsausgabe)

**Preis**  
24,80 € (Museumsausgabe)  
38,00 € (Buchhandelsausgabe)



## Programm

Ausführliches Programm  
und weitere Angebote:  
[berlinischegalerie.de/kalender](http://berlinischegalerie.de/kalender)

### Kindervernissage

So, 17.11., 15–17 Uhr

Nach einer kurzen und leicht verständlichen Begrüßung durch Thomas Köhler, Direktor der Berlinischen Galerie, bieten wir ein vielfältiges kreatives Programm zu den aktuellen Ausstellungen für Kinder.

Gefördert durch GASAG

Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Eintritt frei

Ohne Anmeldung

### Führungen

#### **Kurator\*innenführungen**

Mo 30.9., 21.10., 4.11., 16.12., jeweils 14 Uhr

Im Museumseintritt enthalten

Anmeldung im Foyer,

begrenzte Teilnehmer\*innenzahl

#### **Kurator\*innenführung in DGS gedolmetscht**

Mo 18.11., 14 Uhr

Die Führung wird simultan in Deutsche Gebärdensprache (DGS) gedolmetscht.

Im Museumseintritt enthalten

Anmeldung an der Kasse (am Veranstaltungstag),

begrenzte Teilnehmer\*innenzahl

### Artist Talk

Ein Gespräch mit der Künstlerin Mariechen Danz und anschließender Katalogpräsentation wird im Herbst/Winter 2024 stattfinden. Mehr Informationen in Kürze unter [berlinischegalerie.de](http://berlinischegalerie.de)

### Kontakt **Programm**

Christine van Haaren

Leitung Bildung und Outreach

Tel +49 (0)30 789 02 836

Katrin-Marie Kaptain

Referentin für Bildung

Tel +49 (0)30 789 02 837

[bildung@berlinischegalerie.de](mailto:bildung@berlinischegalerie.de)

# BG

## Pressebilder



Mariechen Danz, Clouded in Veins, feat. MGS & MMS in cooperation with GKF, 2021, © Mariechen Danz, Foto: Roman März



Mariechen Danz, Clouded in Veins, 2021, © Mariechen Danz, Foto: Roman März



Mariechen Danz, Clouded in Veins, 2021, © Mariechen Danz, Foto: Roman März



Mariechen Danz, Digestive System 3d (fossilizing / extinct horn), 2019, © Mariechen Danz, Foto: Roman März



Mariechen Danz, Digestive System 3d (cement), 2019, © Mariechen Danz, Foto: Roman März

**GASAG**  
KUNSTPREIS 2024  
BERLINISCHE  
GALERIE

# BG



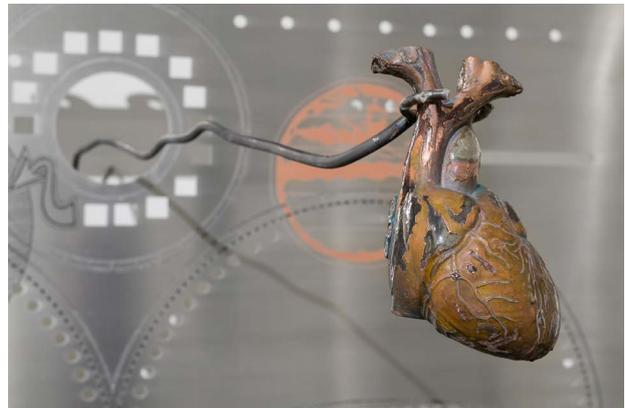
Mariechen Danz, View from Above, feat. MGS & MMS in cooperation with GKF, 2023, © Mariechen Danz, Foto: Andrea Huyoff



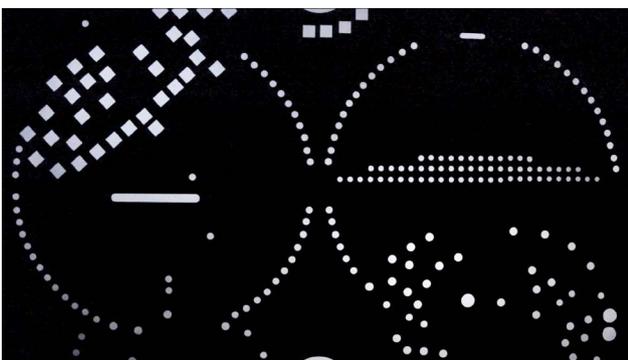
Mariechen Danz, View from Above, feat. MGS & MMS in cooperation with GKF, 2023, © Mariechen Danz, Foto: Andrea Huyoff



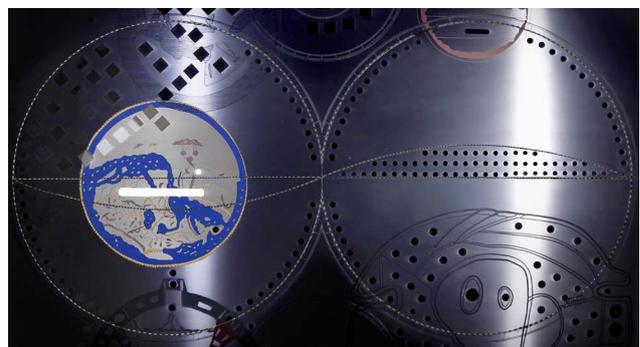
Mariechen Danz, Body Bricks, 2019, © Mariechen Danz, Foto: Sahir Ugur Eren



Mariechen Danz, Copper Heart, 2018, © Mariechen Danz, Foto: Trevor Good



Mariechen Danz, OOO: a subjective geography feat. MGS & MMS in cooperation with GKF, 2018, video-still, © Mariechen Danz



Mariechen Danz, OOO: a subjective geography feat. MGS & MMS in cooperation with GKF, 2018, videostill, © Mariechen Danz



## **Kontakt Presse**

Sascha Perkins  
Leitung Kommunikation und Bildung  
Tel. +49 (0)30 789 02 829  
perkins@berlinischegalerie.de

Paula Rosenboom  
Referentin Kommunikation  
Tel. +49 (0)30 789 02 831  
rosenboom@berlinischegalerie.de

## **Kontakt Programm**

Christine van Haaren  
Leitung Bildung und Outreach  
Tel +49 (0)30 789 02 836  
haaren@berlinischegalerie.de

Katrin-Marie Kaptain  
Referentin für Bildung  
Tel +49 (0)30 789 02 837  
kaptain@berlinischegalerie.de

Berlinische Galerie  
Landesmuseum für Moderne Kunst,  
Fotografie und Architektur  
Alte Jakobstraße 124–128  
10969 Berlin  
Tel +49 (0)30 789 02 600  
berlinischegalerie.de